



1. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- bildet eine synthetische Glas-/Kunststoff-Verbundmatrix
- extrem robuster Klarlackersatz
- Korrosionsschutz
- hohe chemische/mechanische Beständigkeit
- Tiefenglanz- und Farbintensivierung
- easy-to-clean Effekt
- PFAS-frei
- gebrauchsfertige Lösung

PERMA-PROTECTOR® 670 erzeugt eine selbstnivellierende, permanente Barrierschicht, die kovalent an das behandelte Substrat anbindet, mit hervorragenden Korrosionsschutz- und easy-to-clean Eigenschaften (hydro-/oleophob) und extremer Temperaturbeständigkeit. Die synthetische Glasschicht hat eine hohe Resistenz gegenüber chemischer- und mechanischer Beanspruchung sowie UV-Belastung. Aufgrund der außergewöhnlichen Mikroplanarisierung bietet **PERMA-PROTECTOR® 670** dauerhaften Schutz vor aggressiven Umwelteinflüssen und hartnäckigen Verschmutzungen (Schmutzpartikel finden keinen Haftgrund). Des Weiteren wird ein Unterwandern der Beschichtung durch Korrosion wirksam verhindert und eine Tiefenglanz- und Farbintensivierung erzielt.

PERMA-PROTECTOR® 670 reduziert deutlich den Aufwand und die Kosten für Reinigung und Pflege bei gleichzeitig hohem Werterhalt des beschichteten Substrats.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Permanent-keramische Oberflächenversiegelung im Maschinen-/Anlagenbau, Optimierung von Reibwerten, Steigerung der Oberflächenresistenz, Korrosions-/Abrasionsschutz, easy-to-clean Oberflächen, Tankanlagen, Industrieanlagen und Werkzeuge, Nutzfahrzeuge, Belüftungsanlagen, lackierte Oberflächen, Gastronomie, Großküchen, maritime Anwendungen, Fassadenelemente, Anti-Graffiti Barrierschicht und vieles mehr

Geeignete Substrate: glatte, nicht saugfähige Oberflächen wie z.B. Metalloberflächen (Aluminium, Edelstahl, Kupfer), Legierungen, Ein- oder Zweikomponentenlacke, GFK-Oberflächen und viele Kunststoffe

3. TECHNISCHE DATEN

Aussehen:	farblose Flüssigkeit
Dichte:	ca. 0,91 g/cm³
Geruch:	Ammoniak
Haltbarkeit:	12 Monate bei 20 °C
Gebindegrößen:	5l, 500ml

4. SICHERHEITSHINWEISE

Vor Gebrauch Sicherheitsdatenblatt (MSDB) und technisches Datenblatt (TDB) beachten (auf Anfrage erhältlich). Nur für gewerbliche Anwender. Bei Sprühanwendung des Produktes kann es durch Aerosoltropfen zu einer Reizung der Atemwege kommen. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Aerosolbildung vermeiden. Dämpfe und Aerosole nicht einatmen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen. Geeigneter Atemschutz / Absaugung zwingend erforderlich. Gesundheitsschäden durch Einatmen möglich! Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Für die Zusendung der aktuellen Produktdokumentation (TDB, MSDB) kontaktieren Sie bitte unseren technischen Service unter: technik@sst-oberflaechentechnik.de

5. VERARBEITUNG

Vor der Anwendung sind Testflächen anzulegen bzw. Produkteignungstests vorzunehmen. Die Materialverträglichkeit dieses Produktes mit dem zu behandelnden Substrat ist vor der Anwendung stets zu überprüfen. Nicht auf heißen Oberflächen oder in praller Sonne anwenden. Enthält brennbare Lösemittel. Nur für gewerbliche Anwender. Die Verarbeitung sollte nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden. Das zu beschichtende Substrat muss sauber, fettfrei und **absolut trocken** sein. Schwer zugängliche Bereiche wie Hohlräume oder Ablaufrinnen usw. müssen zusätzlich mit saugenden Tüchern getrocknet oder mit Druckluft abgeblasen werden. Beim Kontakt mit einer feuchten Substratoberfläche reagiert **PERMA-PROTECTOR® 670** vorzeitig und kann die permanente Versiegelung nicht aufbauen. Die **Substrat- und Umgebungstemperatur** muss zwischen **+20°C und +30°C** liegen, die relative **Luftfeuchtigkeit bei 40% - 60%**. Die Beschichtung muss in einer trockenen Umgebung durchgeführt werden, keinesfalls im Regen. Die Beschichtung erfolgt mit geeigneten Mikrofaserapplikatoren (**APPLICATION-SPONGE**, Art.-Nr. 9010), wobei Fehlstellen bis ca. **10 min.** nach der Applikation nachgearbeitet werden können (bei 20°C). Danach ist ein Überbeschichten aufgrund des abstoßenden Effektes nicht mehr möglich. Der durchschnittliche Verbrauch liegt bei ca. 15 ml/m² und sollte nicht wesentlich überschritten werden. Bei der Verarbeitung sollten immer nur kleine Mengen aus dem Originalbehälter in das Entnahmegefäß umgefüllt werden. Reste von nicht verwendetem Beschichtungsmittel dürfen nicht vom Entnahmebehälter in das Originalgebinde gegeben werden. Ebenfalls zu vermeiden ist das Eintragen von Wasserspuren in die Applikatoren. Wasserfeuchte Applikatoren dürfen nicht verwendet werden. Sind im Laufe der Beschichtung Verschmutzungen auf den Applikatoren erkennbar, so sind diese auszutauschen, um Verschmutzungen innerhalb des Beschichtungsmittels zu vermeiden.

PERMA-PROTECTOR® 670

Permanent-keramische Industriebeschichtung



SST Oberflächentechnik GmbH & Co. KG • Frankfurter Str. 26 • DE-36154 Hosenfeld • Tel.: +49 (0) 6669-918019-0 • sst-oberflaechentechnik.de

Nach erfolgter Beschichtung können die Applikatoren nicht wieder verwendet werden. Sollte die Lösung in den Entnahmebehältern gelieren oder sich ein Niederschlag bilden, ist diese nicht mehr verwendbar. Nicht mehr verwendbare Lösungen / Applikatoren müssen sachgerecht entsorgt werden.

PERMA-PROTECTOR® 670 ist nach ca. einer Stunde handtrocken („dry-to-touch“). Die empfohlenen Aushärtebedingungen (bis „Wetterfestigkeit“) sind:

Raumtemperatur, 20°C:	8 – 12 Stunden
80 °C:	zwei Stunden
130 °C – 180 °C:	eine Stunde

Die vollständige Leistungsfähigkeit erreicht die Beschichtung nach einer Aushärtung von **5 – 7 Tagen bei Raumtemperatur**. Auf blanken Metalloberflächen wie Aluminium, Stahl und Edelstahl wird zur Erreichung einer sehr guten Substrathaftung eine Aushärtung bei >80 °C empfohlen. Des weiteren kann die Beschichtung im Spritzverfahren oder Tauchbeschichtungsverfahren appliziert werden.

Spritzverfahren:

Verfahren:	HVLP-Druckluft
Pistole:	z.B. SATA minijet HVLP
Arbeitsdruck:	ca. 2-3 bar
Düsen:	0,8 - 1,3 mm

Die **Reinigung** von beschichteten Oberflächen sollte mit **pH-neutralen Reinigern** erfolgen um die Funktionalität der Beschichtung nicht negativ zu beeinflussen.

6. DOSIERUNG

PERMA-PROTECTOR® 670 wird gebrauchsfertig geliefert und unverdünnt angewendet. Die Ergiebigkeit pro Liter beträgt ca. 60m²-100m² (anwendungsspezifisch).

7. HINWEISE ZUR PRODUKTEIGNUNG

Vor einer möglichen Anwendung ist eine Eignungsprüfung unter realistischen Bedingungen (Produktionsbedingungen) durchzuführen. Dabei kann die Dosierungsmenge an die Substrateigenschaften angepasst werden. Für eine individuelle Anwendungsberatung kontaktieren Sie bitte unseren technischen Service unter:
technik@sst-oberflaechentechnik.de
Gerne führen wir auch gemeinsam mit Ihnen eine Validierung in Ihrer Produktionsstätte durch.

8. LAGERUNG

Die Hinweise auf dem zugehörigen Sicherheitsdatenblatt (MSDB) sind unbedingt zu beachten. **PERMA-PROTECTOR® 670** sollte an einem trockenen, gut belüfteten und kühlen (20°C) Ort gelagert werden. Nur im dicht verschlossenen Originalbehälter aufbewahren / lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei sachgemäßer Lagerung beträgt die Mindesthaltbarkeit 12 Monate ab Herstellungsdatum. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

9. TECHNISCHER SERVICE

Unsere Anwendungstechnik steht für die Beantwortung technischer Fragen bezüglich Performance, Anwendung und chemischer Spezifikationen gerne zur Verfügung. Diese technische Information ersetzt nicht das zugehörige Sicherheitsdatenblatt (MSDB). Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche auf Produkteignung sind durchzuführen. Da die Anwendung dieses Produkts außerhalb unseres Einflusses liegt, übernehmen wir eine Haftung nur für gleichbleibende Produktqualität.

10. NOTRUFNUMMER

Medizinische Notfallouskunft bei Vergiftungen:
GIFTINFORMATIONSZENTRUM MAINZ
TEL.: +49 (0) 6131 - 19240
Beratung in deutscher oder englischer Sprache.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden unsere Abnehmer nicht von der Erfordernis, unsere Produkte sorgfältig in eigener Verantwortung und durch dafür qualifiziertes Personal auf die Eignung und Funktion für die vorgesehenen Zwecke zu überprüfen. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts, der betrieblichen Weiterentwicklung und Irrtümer bleiben vorbehalten.